K-2-871 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Ann-Christin Weber (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 795 bis 796 einfügen:
die Möglichkeit zu bieten, Basiswissen zu gesunder Ernährung zu erlangen und eine höhere Wertschätzung für Lebensmittel zu entwickeln. Nach dem Vorbild Kopenhagen wollen wir alle neu gebauten oder grundlegend sanierten Schulen zu "Food Schools" machen, in denen das Essen frisch gekocht wird und Schüler*innen an der Zubereitung beteiligt werden können.

Begründung

Langfristiges Ziel der Berliner Ernährungspolitik sollte eine möglichst hohe Zahl von Frischküchen sein – das gilt auch für den Schulbereich. Auch wenn ein entsprechender Umbau aller Schulen und Schulverpflegungssysteme ein Generationenprojekt sein dürfte, sollten zumindest alle Neubauten und Grundsanierungen Frischküchen vorsehen.

Unterstützer*innen

Jacob Fels (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Margit Gottstein (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mona Hille (KV Berlin-Pankow); Jana Friedrichsen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)